

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Helmbrechts, St		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09475136	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Seifert		
Landkreis	Hof		
Regierungsbezirk	Oberfranken		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Helmbrechts (Stadtteile Enchenreuth, Gösmes, Suttentbach, Baiergrün, Günthersdorf, Edlendorf, Absang, Almbranz)
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	

Datum 22.02.2016

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja	
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS
	Presseck, M	09477148
	Grafengehaig, M	09477117
	Marktleugast, M	09477138
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Das Erschließungsgebiet(EG) FTTC ist an die Netzknoten Helmbrechts (Vorwahlbereich 09252) und Presseck (Vorwahlbereich 09222) angeschlossen und wird über Kabelverzweiger (KVz) versorgt. Das EG umfasst die Kabelverzweiger Vorwahlbereich 09252: A29, A49, A50, A56, A64 Vorwahlbereich 09222: A1, A7 und ist in den anliegenden Plänen unter Pkt. 2.8 dargestellt. Um die Breitbandversorgung in dem EG zu verbessern, wird zu den Kabelverzweigern Vorwahlbereich 09252: A29, A49, A50, A56, A64; Vorwahlbereich 09222: A1 (Mitversorgung A 7) Glasfaserkabel verlegt, MSAN-Outdoor-Technik in Multifunktionsgehäusen installiert und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt. Das EG FTTB/H wird an den Netzknoten Helmbrechts (Vorwahlbereich 09252) angeschlossen und über ein PON versorgt. Um die Breitbandversorgung im Ausbaubereich herzustellen, wird zu den Gf-NVt Glasfaserkabel verlegt und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt,	
Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	18.01.2016	(Tag.Monat. Jahr)
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja	(ja/nein)

Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.		(Anzahl)
	30 (Mbit/s)	9,0000 (Mbit/s)			320
	50 (Mbit/s)	10,0000 (Mbit/s)			68
	100,0000 (Mbit/s)	50,0000 (Mbit/s)			31
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)				01.2017	(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid		
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTC		Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren		ja
	entbündelter Zugang zum KVz		ja
	Bitstromzugang		ja
	FTTB/FTTH		
	Zugang zu Leerrohren		ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen		ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss		ja
	Bitstromzugang		ja
	Kabelnetz		
	Zugang zu Leerrohren		
	Bitstromzugang		
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)		
	Zugang zu Leerrohren		ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen		ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss		ja
	Mobile/Drahtlose Netze		
	Bitstromzugang		
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten		
	Zugang zu Backhaulnetzen		
Satellitenplattform			
Bitstromzugang			
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein	Name des Produkts	Preis in €	
Bitte geben Sie an, ob vom Netzbetreiber zur Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke ein Musterdokument genutzt wurde, welches vor dem 02.09.2014 erstellt wurde	nein	Hinweis: Falls 'nein' ausgewählt wurde, ist die Erfassung der Daten zur geplanten Infrastruktur verpflichtend!	
Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	4908	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	2230	(Meter)
	Leerrohr	6918	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	40511	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	6	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
POP / GPON	1	(Anzahl)	

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDFund in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf/dwg) übersand und befindet sich im Anhang.

ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.